



Niedersachsen
packt an

ZUSAMMEN.
MEHR.

Herzlich Willkommen zum Online-Forum

"Erwerbsperspektiven für geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer in Niedersachsen"

Niedersachsen
packt an



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

**Online-Forum "Erwerbsperspektiven
für geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer in Niedersachsen"**



Niedersachsen
packt an

**ZUSAMMEN.
MEHR.**

Zuwanderung Kriegsgeflüchteter aus der Ukraine 2022

- Deutschland: 1.015.02 Personen (Ukraine); + 121.514 (EASY)
- Niedersachsen: 104.465 Personen (Ukraine); + 11.288 (EASY)

Quellen: AZR 11.09.2022 (Ukraine); EASY-System des BAMF 31.08.2022

Zum Vergleich: Fluchtzuwanderung 2015

- Deutschland: 1.091.894 Personen
- Niedersachsen: 102.231 Personen

Quelle: EASY-System des BAMF, 31.12.2015

**Niedersachsen
packt an**



**Online-Forum "Erwerbsperspektiven
für geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer in Niedersachsen"**



Niedersachsen
packt an

**ZUSAMMEN.
MEHR.**

Zugewanderte Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine in NDS

- alle: 104.465 Personen
 - davon Erwerbsfähige 18-63 Jahre: 57.928 Personen (ca. 55%)
 - davon weiblich: 42.472 Personen (ca. 73 %)

Quelle: AZR 11.09.2022

Befragungen unter Ukraine-Geflüchteten im Frühjahr 2022 ergaben u. a.:

- hohes Erwerbsinteresse
- wenig oder keine Deutschkenntnisse
- Hoher Anteil mit Berufs-/Studienabschlüssen

Quellen: BMI, ifo-Institut, IAB

**Niedersachsen
packt an**



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr und Digitalisierung



Leitfragen zu Sachständen und Handlungsbedarfen

- Was haben wir zur Erwerbsintegration Ukraine-Kriegsgeflüchteter erreicht?
- Was ist weiter zu tun/ nachzusteuern?
- Welche Erwartungen + Ziele bringen die Geflüchteten in punkto Arbeit mit?
- Welche Bedeutung hat die formale Berufsankennung? Läuft sie gut?
 - Wie vermitteln wir den Geflüchteten ihre Arbeits- und Sozialrechte?

Niedersachsen
packt an





Niedersachsen
packt an

ZUSAMMEN.
MEHR.

Online-Forum "Erwerbsperspektiven für geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer in Niedersachsen"

Einführung und Moderation

Martin Vahl, Niedersächsisches Wirtschaftsministerium

Arbeitsmarktperspektive zur Erwerbsintegration Geflüchteter aus der Ukraine

Kai von Hörsten, Regionaldirektion Niedersachsen-Bremen der Bundesagentur für Arbeit

Integrationsstrategie im Grafschafter Jobcenter: Aktuelle Situation und Erwerbsperspektiven für geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer

Marika Marx und Okba Aljasem, Jobcenter Landkreis Grafschaft Bentheim

Berufliche Anerkennung in der Ukraine erworbener Berufsqualifikationen

Alina Bondari und Lidiia Kravchuk, Beratungsstelle zur Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen des IQ Netzwerks Niedersachsen bei der IHK Hannover

Beratungsangebot zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragen für Menschen aus Nicht-EU-Staaten

Sebastian Dietz und Gezal Schönfeldt, Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Nds. Mitte gGmbH,
Projekt „Faire Integration“ des IQ Netzwerks Niedersachsen, Standort Lüneburg

**Online-Forum "Erwerbsperspektiven
für geflüchtete Ukrainerinnen und Ukrainer in Niedersachsen"**



Niedersachsen
packt an

**ZUSAMMEN.
MEHR.**

➤ **Fragen oder Kommentare → Chat nutzen!**



➤ **Alle Präsentationen sowie ein Mitschnitt der
Veranstaltung werden auf der Bündniswebsite
www.niedersachsen-packt-an.de online gestellt**

Viele Erkenntnisse + guten Austausch!



Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit, Verkehr und Digitalisierung